MITTEILUNGSVORLAGE

			Vorlage-Nr.: M 17/0150
2 - Dezernat II			Datum: 04.04.2017
Bearb.:	Reinders, Anette	Tel.: 162	öffentlich
Az.:			

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Zuständigkeit
Ausschuss für Schule und Sport	05.04.2017	Entscheidung

Sanierungsmaßnahmen und Raumbedarfe für weiterführende Schulen

Sachverhalt

In der Sitzung des Ausschusses für Schule und Sport am 01.03.2017 hatte Frau Fedrowitz unter TOP 9.5. „Sanierungsmaßnahmen und Raumbedarfe für weiterführende Schulen“ folgende Anfrage gestellt:

Vorbemerkung:

In der Sitzung am 20.04.2016 wurde von Herrn Matthes angefragt, wann dem Ausschuss für Schule und Sport die vollständigen Listen vorgelegt werden, damit ein Überblick über sämtliche Sanierungsmaßnahmen bzw. pädagogischen Raumbedarfe der übrigen weiterführenden Schulen bestünde.

In diesem Zusammenhang wurde von Frau Reinders angekündigt, dass die Thematik „Kommunale Bildungsplanung“ in Norderstedt insgesamt aufgegriffen werde.

Frage:

Wann werden die vollständigen Listen über die notwendigen Sanierungsmaßnahmen bzw. pädagogischen Bedarfe entsprechend dem Beschluss des Ausschusses zur Schulentwicklungsplanung vorgelegt ?

Wie hat die Verwaltung das weitere Vorgehen zur Umsetzung der Maßnahmen geplant ?

Antwort der Verwaltung:

Wie in der Sitzung am 20.04.2016 von der Verwaltung vorgeschlagen, hat im Jahr 2016 die Planungsphase Null für das Schulzentrum-Nord begonnen, um die notwendigen Sanierungsmaßnahmen sowie die pädagogischen Raumbedarfe zu ermitteln. Die Planungsphase ist nahezu abgeschlossen, die Ergebnisse sollen dem Ausschuss in der Juni-Sitzung vorgestellt werden.

Sachbearbeiter/in	Fachbereichsleiter/in	Amtsleiter/in	mitzeichnendes Amt (bei über-/ außerplanm. Ausgaben: Amt 11)	Stadtrat/Stadträtin	Oberbürgermeister
-------------------	-----------------------	---------------	--	---------------------	-------------------

Um eine vollständige Liste aller Raum- und Sanierungsbedarfe der weiterführenden Schulen erstellen zu können, müsste auch an den übrigen Schulen (Gymnasium Harksheide, Copernicus-Gymnasium, Willy-Brandt-Schule) die Planungsphase Null starten, um verlässliche und mit der Schule abgestimmte Planungszahlen zu erhalten.

Aus Sicht der Verwaltung macht es jedoch Sinn, die Schulen nacheinander abzuarbeiten, da weder finanziell noch personell eine gleichzeitige Sanierung aller weiterführenden Schulen umsetzbar ist.

Mit Abschluss der Planungsphase Null werden für das Schulzentrum-Nord valide Finanzdaten vorliegen, die Grundlage für die Haushaltsanforderungen für den Doppelhaushalt 2018/2019 sind.

Mit der weiteren Umsetzungsplanung könnte dann 2018 begonnen werden.

Im Übrigen ist es aus Sicht der Verwaltung sinnvoll, das Thema „Schulentwicklungsplanung“ erneut im Ausschuss zu behandeln, um die aktuellen Schulanmeldezahlen auszuwerten und das weitere Vorgehen zu besprechen.